

Volksbank stemmt Millionenprojekt

MITTELHESSEN/ERFURT (red). Mitten in Erfurt entsteht ein neues Zentrum der Johanniter Unfall-Hilfe. Die Volksbank Mittelhessen wird das Projekt als alleinige Finanzierungspartnerin begleiten. Nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen gaben der Landesvorstand der Johanniter und die Volksbank Mittelhessen den Ausbau ihrer Zusammenarbeit bekannt. Andreas Weigel und Christian Meyer-Landrut, beide Vorstand der Johanniter Unfall-Hilfe., unterzeichneten gemeinsam mit Volksbankvorstand Rolf Witezek und Jens Fürbeth, Bereichsleiter Gewerblicher Mittelstand, die Verträge. Das Großprojekt umfasst knapp 100 Wohnungen für verschiedene Altersgruppen mit Anbindung an Leistungspakete der Johanniter. Zudem ist eine moderne Kindertagesstätte für bis zu 110 Kinder sowie eine Tief-

garage mit rund 230 Stellplätzen vorgesehen. Das Bauvorhaben hat ein geplantes Gesamtfinanzierungsvolumen von mehr als 32 Millionen Euro. 21

Millionen Euro stemmt die Genossenschaftsbank mit Sitz in Gießen. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für das Jahr 2021 vorgesehen.



Erfolgreicher Abschluss der Verhandlungen. Andreas Weigel (Mitte) und Christian Meyer-Landrut (2. v.r.) unterzeichneten mit Volksbankvorstand Rolf Witezek (2.v.l.) die Verträge. Begleitet wird das Projekt von Jens Fürbeth (links) sowie Berater Sören Säger (rechts).

Foto: Volksbank Mittelhessen